

Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete (SAB)
Groupement suisse pour les régions de montagne (SAB)
Gruppo svizzero per le regioni di montagna (SAB)
Gruppa svizra per las regiuns da muntogna (SAB)

CH-3001 Bern · Seilerstrasse 4 · Postfach 7836 · Tel. 031 382 10 10 · Fax 031 382 10 16
Internet: <http://www.sab.ch> E-mail: info@sab.ch Postkonto: 50 - 6480-3



Bern, 16. Februar 2012
TE / B452

Bundesamt für Justiz
RSPM
Bundesrain 20

3003 Bern

(avec un résumé en français à la fin du document)

Stellungnahme der SAB zur Parlamentarischen Initiative Abschaffung der Rückerstattungspflicht des Heimatkantons

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete (SAB) nutzt gerne die Gelegenheit zur Stellungnahme über das randvermerkte Geschäft. Die SAB vertritt als gesamtschweizerische Dachorganisation die Interessen der Berggebiete in den wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Belangen. Mitglieder der SAB sind 22 Kantone, rund 700 Gemeinden sowie zahlreiche Organisationen und Einzelmitglieder.

Die SAB unterstützt die Abschaffung der Rückerstattungspflicht des Heimatkantons. Die Rückerstattung ist mit hohen administrativen Aufwendungen verbunden. Die Mobilität der Arbeitnehmenden und der Bevölkerung hat zudem in den vergangenen Jahrzehnten erheblich zugenommen. Das Festhalten am Rückerstattungssystem trägt dieser Mobilität nicht mehr Rechnung.

Die gestiegene Mobilität ist auch Ausdruck der zunehmenden Konzentration der Bevölkerung und der Arbeitsplätze in den urbanen Zentren. Die urbanen Zentren profitieren unmittelbar von diesen Arbeitskräften und der Bevölkerung über die Steuereinnahmen, die auch strikt nach dem Wohnortsprinzip erhoben werden. Die urbanen Zentren sind auf Grund ihrer finanziellen Situation durchaus in der Lage, die

zur Diskussion stehenden Sozialkosten selber zu tragen. **Eine Kompensation über die NFA, wie sie von der Sozialdirektorenkonferenz und einer Minderheit der Kommission angeregt wurde, wird von der SAB entschieden abgelehnt.** Die Tabelle der Finanzströme im Anhang zum Vernehmlassungsbericht zeigt deutlich, dass im aktuellen System mit der Rückerstattung eine Quersubventionierung der ressourcenstarken Kantone durch die ressourcenschwachen Kantone erfolgt. Das widerspricht dem Grundgedanken der NFA, welche den Disparitätenabbau unter den Kantonen anstrebt. **Die SAB fordert, dass die Rückerstattungspflicht wie von der Kommissionsmehrheit vorgeschlagen ohne Kompensation aufgehoben wird.**

Wir bedanken uns für die Berücksichtigung unserer Anliegen und verbleiben

mit freundlichen Grüssen

**SCHWEIZERISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT
FÜR DIE BERGGEBIETE (SAB)**

Der Präsident:

Der Direktor:

Dr. Theo Maissen

Thomas Egger

Résumé

Prise de position au sujet de la suppression de l'obligation de remboursement imposée au canton d'origine

Le Groupement suisse pour les régions de montagne (SAB) soutient cette initiative parlementaire. En effet, le remboursement, par le canton d'origine, des frais d'assistance occasionnés par les personnes dans le besoin, engendre d'importants frais administratifs. De plus, cette disposition n'est plus en adéquation avec le haut degré de mobilité de la population suisse, ni avec l'introduction de la RPT, qui couvre les charges occasionnées par les facteurs sociodémographiques.